

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1897-1898**

28.4.1898



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 28. April 1898.

Abteilung A (Rote Abonnementskarten). 59. Abonnements-Vorstellung.

Zar und Zimmermann.

Romische Oper in drei Akten. Text und Musik von A. Lorzing.
Musikalische Leitung: Albert Gorter. Scenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Peter der Erste, Zar von Rußland, unter dem Namen Peter Michaelow, als Zimmergeselle	Ferdinand Jäger.
Peter Iwanow, ein junger Russe, Zimmergeselle	Hans Buffard.
Van Bett, Bürgermeister von Saardam	Karl Rebe.
Marie, seine Nichte	Aurelie Nos.
General Lesfort, russischer Gesandter	Wilhelm Beyer.
Lord Syndham, englischer Gesandter	Josef Mart.
Marquis von Chateaufauf, französischer Gesandter	Hermann Rosenberg.
Wittve Brown, Zimmermeisterin	Christine Friedlein.
Ein Offizier	Hermann Benedict.
Ein Rathsdienner	Ludwig Freymann.
Zimmerleute. Magistratspersonen. Einwohner von Saardam. Holländische Offiziere und Matrosen.	

Die Handlung ist in Saardam im Jahre 1698.

Im dritten Akte: **Holzschubtanx**, arrangirt von Paula Bayz, getanzt von Paula Bayz, Ida Dietrich und dem Balletcorps.

Nach jedem Akte findet eine längere Pause statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: **6 Uhr.**

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Kleine Preise.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Freitag, den 29. April. Abteilung C (Graue Abonnementskarten). 58. Abonnements-Vorstellung.
Coriolan. Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare, nach Tieck's Uebersetzung.
Die Ouverture von Ludwig van Beethoven.

Bekanntmachung.

Da in Folge des Umbaues des Bühnenhauses des Großh. Hoftheaters die Vorstellungen in demselben am 8. Mai d. J. zum Abschluß gebracht werden müssen, so hat sich die Generaldirektion des Großh. Hoftheaters veranlaßt gesehen, für die Zeit vom 10. Mai bis mit 26. Juni die Veranstaltung von Schauspielvorstellungen im Stadtgartentheater hier in Aussicht zu nehmen.

Zu diesem Zwecke sind **bis jetzt** folgende Novitäten in Vorbereitung:

- „**Liebelei**“, Schauspiel in drei Akten von Arthur Schnitzler,
- „**Tyrannen des Glücks**“, Lustspiel in vier Akten von Fedor von Zobeltitz,
- „**Mutter Erde**“, Drama in fünf Akten von Max Halbe,
- „**Bartel Turafer**“, Drama in drei Akten von Philipp Langmann,
- „**Meerleuchten**“, Schauspiel in vier Akten von E. Ganghofer,

Außerdem werden **unter Anderem** zur Aufführung gelangen:

- „**Hans Hufebein**“, Schwank in drei Akten Oskar Blumenthal und Gustav Stadelburg,
- „**Heimat**“, Schauspiel in vier Akten von Hermann Sudermann,
- „**Der Raub der Sabinerinnen**“, Schwank in vier Akten von Franz von Schönthan,
- „**Fedora**“, Drama in vier Akten von B. Sardou, deutsch von Paul Lindau,
- „**Cornelius Boß**“, Lustspiel in vier Akten von Franz von Schönthan,
- „**Riobe**“, Schwank in drei Akten von Harry Paulton und E. A. Paulton, in freier Bearbeitung von Oskar Blumenthal.

Die Preise der Plätze werden sich wie folgt gestalten:

Fremdenloge	3 M. 50 P.	Seiten-Sperrsiß	1 M. 50 P.	Mittelgalerie	- M. 60 P.
Loge	2 M. 50 P.	Parterre-Stehplatz	1 M. — P.	Seitengalerie	- M. 40 P.
Sperrsiß I. Abth.	2 M. — P.	1. Rang	1 M. 20 P.		
Sperrsiß II. Abth.	1 M. 50 P.	2. Rang	- M. 80 P.		

Ein Abonnement auf diese Vorstellungen wird nicht eröffnet; dagegen werden Karten auf sechs Vorstellungen, bezw. für sechs Plätze zu einer oder mehreren Vorstellungen (Halbdutzendkarten) vom 2. bis einschl. 7. Mai an der Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters im Hoftheatergebäude, Seiteneingang, und vom 8. Mai an auf der Hoftheaterkanzlei an Wochentagen jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags zu nachfolgenden Preisen abgegeben: Loge 12 M. — Sperrsiß I. Abth. 9 M. 60 P. — Sperrsiß II. Abth. 7 M. 20 P. — 1. Rang 6 M. An der Kasse im Stadtgartentheater sind Halbdutzendkarten nicht erhältlich.

In der Zeit vom 5. bis mit 13. Juni d. J., während der Frühjahrmesse, finden keine Vorstellungen im Stadtgartentheater statt.

Karlsruhe, den 23. April 1898.

General-Direktion des Großh. Hoftheaters.